

text u. fotos: Andreas Schulz

# Energiewunder

## Roland BA-330 – Stereo Portable Amplifier

Rolands BA-330 ist eine batteriebetriebene 30-Watt-Stereo-Aktivbox. Hätten Sie gedacht, dass dieses Aggregat Ihr Publikum bis zu 10 Stunden beschallt – mit acht Mignon-Batterien?



**Batteriebetriebene Stereo-Box: Roland BA-330**

Rolands neue Klein-PA wiegt 13,8 kg, misst 51 × 41 × 32 cm und ist damit kompakt und gut transportabel. Die Class-D-Endstufe powerd 2 × 15 Watt zu den Lautsprechern (vier 6,5-Zöller plus zwei Hochtöner), die für die Stereoabbildung gewinkelt montiert sind. Das Gehäuse aus schwarzem Kunststoff ist stabil und bühnentauglich, im Alltag machen sich der große Griff, Stativflansch und ein Bügel zum schrägen Aufstellen positiv bemerkbar; auch an eine kleine Ablage für einen MP3-Player hat der Hersteller gedacht.

### Ausstattung

Ein Blick auf die Rückseite der Box offenbart umfangreiche Ausstattung mit je zwei Mono- und Stereokanälen, Master-Bereich mit 2-Band-EQ, Effekteinstellung und umfassendem Anschlussfeld. Dieses bietet in den Kanälen 1 und 2 je eine XLR- und Klinkenbuchse zum Anschluss von Mikrofonen und Instrumenten, in den Stereokanälen 3/4 und 5/6 je zwei Klinkenbuchsen für Line-Signale. Zusätzliche Signale speisen Sie über Cinch- oder Miniklinken-Eingänge (gleichzeitig verwendbar) mit eigenem Lautstärkereglern ein. Zum Anschluss an eine externe Anlage oder einen Rekorder dienen die beiden Line-Outs (Klinke), die von der Einstellung des EQs und Master-Volumens verschont bleiben.

Geschickt gelöst ist das Verlinken zweier BA-330: Man kann die Mixer und Eingänge beider Aktiv-

boxen als 60-Watt-PA mit insgesamt 12 Eingängen nutzen. Ein Doppel-Fußschalter erlaubt Stummschaltung und Effekttaktivierung.

Die Kanäle verfügen über Lautstärkereglern, Effekt-Ein/Aus-Schalter und eine einfache Tonblende, die den Höhengehalt justiert; Channel 1 und 2 besitzen zusätzlich einen Umschalter zwischen Mikrofon- und Instrumenten-Empfindlichkeit. Übergreifend wirksam sind der Master-Lautstärkereglern, ein Bässe/Höhen-EQ und die Effektauswahl, ausgeführt als kombinierter Effekt-Typ- und -Anteil-Regler der Geschmacksrichtungen Reverb, Delay und Stereo-Wide. Vor Rückkopplungen schützen soll die automatische Anti-Feedback-Funktion, die keine weiteren Regelmöglichkeiten besitzt.

### Power On

Der BA-330 lässt sich am Stromnetz betreiben; der Hersteller legt ein Netzteil bei, dessen Stecker professionell arretiert wird. Dank der genormten Netzteilbuchse kann man auch Hochleistungs-Videokamera-Netzteile verwenden.

Der Clou ist natürlich der Batteriebetrieb. Ein Fach auf der Rückseite nimmt acht Batterien des Typs LR6 auf (entweder als Alkali-Batterie oder als NiMh-Akkus), die einen Betrieb von acht bis zehn Stunden erlauben. Das scheint kaum glaubhaft, doch Roland hat bei der Entwicklung seiner mobilen Cube-Verstärker beachtliches Know-how angehäuft, sodass die extrem stromsparende Class-D-Endstufe die Ener-

gie optimal umsetzt. Im Eco-Modus halbiert sich die Leistung für dann 15 Stunden Batteriebetrieb. Eine dreistufige Ladestandanzeige gibt Auskunft über die verbleibende Batterielebensdauer.

### Praxis & Klang

Alle Achtung – was Roland da aus 2 × 15 Watt und acht Mignon-Zellen rausholt, ist beachtlich: Der BA-330 macht guten Druck und klingt angenehm. Auch die Verteilung des Schalls in der Breite und die Reichweite sind bemerkenswert. Mit diesem Aggregat wird man niemanden wegpusten, doch für die angestrebten Einsatzgebiete wie kleine Konzerte, Straßenmusik, Partys, Veranstaltungen mit Präsentationen und Vorträgen oder als persönlicher Monitor für Proberaum und Bühne ist der Schalldruck ausreichend. Dabei ist vor allem die Qualität zu würdigen: Wir haben die kleine Anlage mit diversen Instrumenten (Keyboards, Digitalpianos, Akustikgitarren, E-Gitarre über Amp-Modeler), Mikrofonsignalen und Programm-Musik verschiedener Stilrichtungen gefordert. Der BA-330 blieb immer souverän und leistete Beachtliches in Sachen klarer, knackiger und tendenziell unaufdringlicher Wiedergabe. Auch die Anti-Feedback-Funktion erkennt recht zuverlässig drohendes Dröhnen, verändert aber naturgemäß den Klang.

Die Mic-Empfindlichkeit ist so ausgelegt, dass mit dynamischen Mikrofonen problemlos Voll-



**Mixer, Anschlussfeld  
und Batteriefach**

aussteuerung erreicht wird, selbst ein altes SM57 klang dabei crisp und bot gute Sprachverständlichkeit. Phantomspeisung ist leider nicht an Bord.

Die Wiedergabe ist höhenreich abgestimmt, bei vielen Signalen macht sich leichtes Absenken mit der Tonblende positiv bemerkbar. Offenbar ist ein Limiter eingebaut: Bei bassigen Signalen ist leichtes Pumpen zu vernehmen, dafür ist es fast unmöglich, die Anlage in die Verzerrung zu fahren. Der Hall ist okay, allerdings wäre ein kürzeres Ausklingen wünschenswert. Im Eco-Modus mit halbiertes Leistung bricht der BA-330 nicht ein – gefühlt reduziert sich der Pegel um ein Viertel.

**Fazit**

„Einfach einstecken und los geht’s!“ – die Werbung passt. Acht Mignon-Zellen im Fach, dazu als Reserve ein Satz geladene Akkus, und schon kann die Party (oder beliebige Kleinveranstaltung) steigen, unabhängig vom Stromnetz. Rolands neuer BA-330 ist kraftvoll genug für kleine Räume oder Bühnen und punktet mit angenehmem, differenziertem Klang, geringem Gewicht, umfangreicher Anschlusspalette und sorgsam durchdachtem Konzept. Als Option bietet Roland einen Caddy und ein Boxenstativ an. ↴

**profil**

**Konzept:**

Batteriebetriebene Stereo-Aktivbox mit integriertem Mixer

**Gehäuse:**

Kunststoff mit Hochständerflansch und Schrägsteller, Griff oberseitig

**Lautsprecher:**

4 x 6,5" plus 2 Hochtöner

**Leistung:**

2 x 15 W / Eco-Betrieb: 2 x 7,5 W

**Kanäle:**

2 x mono (Mic/Instr.);  
2 x stereo (Line)

**Besonderheiten:**

Effektgerät (Hall, Delay, Wide); Anti-Feedback-Funktion; Mixer mit umfangreichem Anschlussfeld

**Maße / Gewicht:**

51 x 41 x 32 cm / 13,8 kg

**Internet:**

[www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)

**UvP / Straßenpreis:**

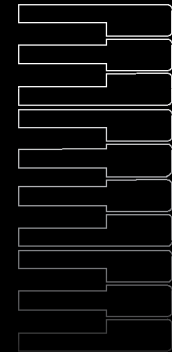
€ 575,- / ca. € 520,-

- + langer Batteriebetrieb möglich
- + Klangqualität
- + Lautstärke in Relation zur Leistung
- + integrierter Mixer
- + gut zu transportieren
- + durchdachtes Konzept

- lange Nachhallzeit
- keine Phantomspeisung

2- oder 3-jährige  
Berufsausbildung  
mit staatl. Abschluss  
(3. Jahr mit pädagogischer  
Zusatzqualifikation)

college



POP ROCK JAZZ

music college

DRUMS VOCALS  
GUITARS BASS  
KEYBOARDS  
PIANO  
SAXOPHON  
TROMPETE



staatlich anerkannte  
Berufsfachschule  
für Pop, Rock, Jazz

Tag der offenen Tür:  
07. Februar 2010

Aufnahmeprüfung:  
28. Juni 2010

music college

staatlich anerkannt

music college  
Zollerstr. 1a / Loksuppen  
93053 Regensburg  
Tel. 0941 - 5 11 44  
[www.music-college.com](http://www.music-college.com)